

Lokal-News >>> Heusenstamm >>> Artikeltext: 25.08.2008



An beiden Tagen unterhielten Musiker mit flotten und schmissigen Melodien zahlreiche Gäste. Der beliebte Festplatz war trotz der kühlen Witterung am ersten Tag sehr gut besucht, freute sich Vorsitzender Werner Meier. M./ Fotos (2): Michael

Frische Farben für den grünen Festplatz

Obst- und Gartenbauverein: Sommerfest wirkt zwei Tage lang als Besuchermagnet für Jung und Alt aus nah und fern

Heusenstamm (M.) - Es ist wohl der beliebteste Festplatz der Heusenstammer, und das machten sie am Wochenende einmal mehr deutlich: Trotz der kühlen Witterung zogen am Samstag

mehrere hundert Besucher auf das Gelände des Obst- und Gartenbauvereins. Es ist nicht nur die grüne Kulisse, weiß OGV-Vorsitzender Werner Meier: Die Gastgeber achten auch auf "zivile Preise", was in Tagen rasant steigender Ausgaben in der Bevölkerung gut ankommt.

Cola, Limo, Wasser für 1,10 Euro, selbst der Gersten- und der Apfelsaft kosten nur zehn Cent mehr - da müssen Gäste anderer Verein schon deutlich tiefer in die Tasche greifen. Das Sommerfest ist zugleich ein willkommener Treffpunkt für Einheimische sowie Ausflügler aus den umliegenden Orten, die am Sonntagmittag per Fahrrad die Adresse zwischen Schloss, Weihern und S-Bahn ansteuern. Die Gärtner waren gerüstet.

Hackbraten mit Kartoffelsalat ergänzte gestern die Auswahl an Wurst vom Grill und Pommes. Am Nachmittag eröffneten die Frauen ein stolzes Büfett mit mehr als 70 Kuchen und Torten. Alle aktiven Mitglieder waren in den Schichten hinter den Theken eingesetzt, fast 160 Personen schoben Dienst, rechnete der Vorsitzende aus. Dazu spielte die Band Holidays und lockte viele Tänzer auf das geflieste Parkett vor den Vereinsräumen.

Zwei Dutzend Kinder brachen indes mit Lampions und zu fröhlichen Akkordeonklängen auf zu einem Rundgang durch die Wege der Gartenanlage. Den Frühschoppen begleitete das Orchester vom Musikverein Weiskirchen. Zu seinem 110-jährigen Bestehen gönnte sich der OGV einen neuen Anstrich der Holzfassaden, der Zaun wurde ersetzt und große Schirme von Brauerei und Kelterei schützen vor Regen und Sonne.



Traditionell zogen am Samstagabend zahlreiche Kinder mit Lampions und zu Akkordeonklängen durch die Wege der Gartenanlage.